www.ak-asyl-backnang.de

Asyl als Menschenrecht

Urform des menschlichen Mitleids seit der Antike:

- Zuflucht, Schutz und Unverletzlichkeit für Fremde und Verfolgte

Vereinte Nationen 1948:

- „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“
- Recht auf Asyl als Menschenrecht erklärt

Artikel 16 Grundgesetz (Fassung 1949):

- „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.“
- Hintergrund: 800.000 flohen vor den Nazis

Migrationsgeschichte

- **Heute: 200 Millionen verlassen ihre Heimat, 65 Millionen sind auf der Flucht (UNHCR 2016)**
- **8 Millionen Deutsche in 200 Jahren nach USA**
- **5 Millionen Europäer wanderten über Deutschland aus**
- **Zuwanderungen nach Deutschland aus religiösen und wirtschaftlichen Gründen in der Vergangenheit**
- **Heimatvertriebene nach dem zweiten Weltkrieg**

Warum fliehen Menschen?

- **Kriege und Bürgerkriege**
- **Politische und gesellschaftliche Unterdrückung**
- **Armut und Perspektivlosigkeit**

Weltweite Armut (2014)

- **alle 12 Sekunden verhungert ein Kind, das sind 2,6 Millionen Kinder pro Jahr**
- **1,2 Milliarden haben weniger als 1 € am Tag**
- **1,8 Milliarden sind unterernährt, 890 Millionen hungern**
- **Lebensmittelpreise sind seit 2000 um 140 % gestiegen**

Quelle: UNO 2014, taz 27.2.2014

Literatur: Jan Ziegler: „Wir lassen sie verhungern“, Bertelsmann 2012, 19,99 €

Industriestaaten: Verursacher (1)

1. **Europäische/westliche Agrarpolitik:**
   - **Agrarsubventionen** (EU: 58 Mrd. € jährlich) führen zu Dumpingpreisen – Exporte zerstören Märkte in Entwicklungsländern
   - Europa schottet sich mit hohen **Einfuhrzöllen** ab
   - **„Land Grabbing“**: Aufkauf von Riesen-Agrarflächen
   - **Börsen-Spekulation** auf Lebensmittel
   - 90 % des **Biosprits** aus Lebensmitteln hergestellt

☞ **Armuts-Flüchtlinge**

Industriestaaten: Verursacher (2)

1. Europäische/westliche Agrarpolitik

2. **Europäische Fischereipolitik:**

- Fischereiabkommen mit Afrika erlauben Ausbeute; letztes Abkommen: Juni 2014 mit Senegal
- „Fischfabrik“: an 1 Tag soviel wie afrikanischer Fischer in 10 Jahren
- 80 % des Fischfangs gehen an „Ausländer“
- afrikanische Fischwirtschaft geht kaputt
- Fischer werden manchmal Fluchthelfer

☞ **Armuts-Flüchtlinge**

Industriestaaten: Verursacher (3)

1. Europäische/westliche Agrarpolitik
2. Europäische Fischereipolitik
3. **Deutsche Waffenexporte:**
   - Deutschland ist drittgrößter Waffen-Exporteur
   - 1. Hj. 2016: **Einzel**-Genehmigung für 4 Mrd. EURO
   - Waffen gelangen auch in Krisengebiete
4. **Militärausgaben weltweit:** 1,7 Billionen $ in 2013
   - zehnmal höher als Entwicklungshilfe

(Quelle: SIPRI, StZ April 2014)

☞ (Bürger-)Kriegs-Flüchtlinge

Festung Europa

Festung Europa

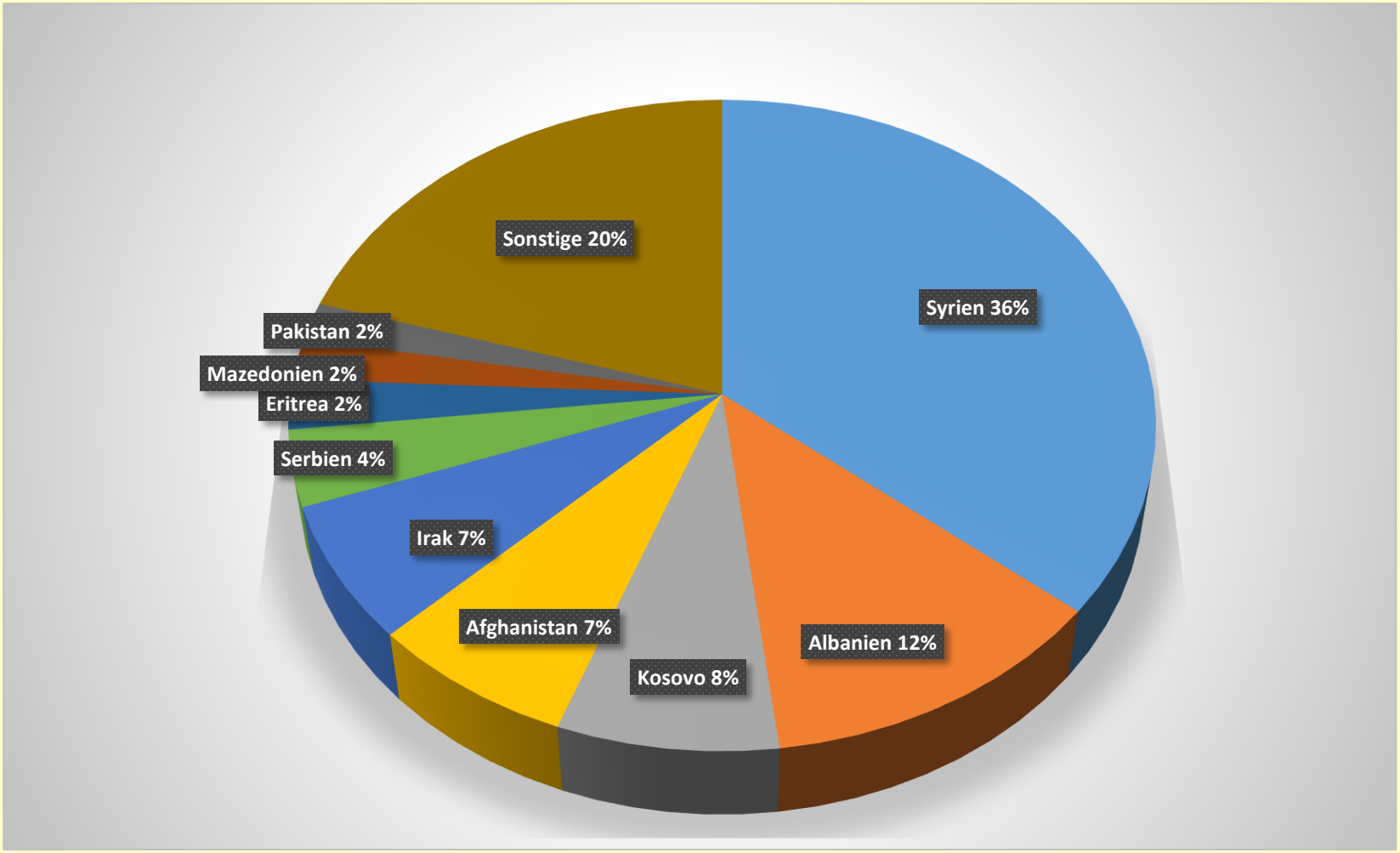
Festung EU: Abwehraktionen

- **nach Schließung Balkanroute: Türkei-Deal März 2016**
  - kein individuelles Asylrecht
  - Türkei kein sicherer Drittstaat (Abschiebung Syrien, Kurden!)
  - Rücknahme in EU funktioniert nicht
- **EU-Abkommen mit Afghanistan**
  - Abschiebung von bis zu 80.000 Afghanen
  - Dafür: EU gibt Afghanistan 14 Mrd. Euro (Geberkonferenz)
- **EU-Abkommen mit afrikanischen Staaten**
  - Ziel: Rückübernahme und Wege zum Mittelmeer sperren
  - Deal auch mit Diktatoren (Sudan-Präsident, Haftbefehl!)
  - Zusammenarbeit mit dortigen Sicherheitsbehörden

FRONTEX

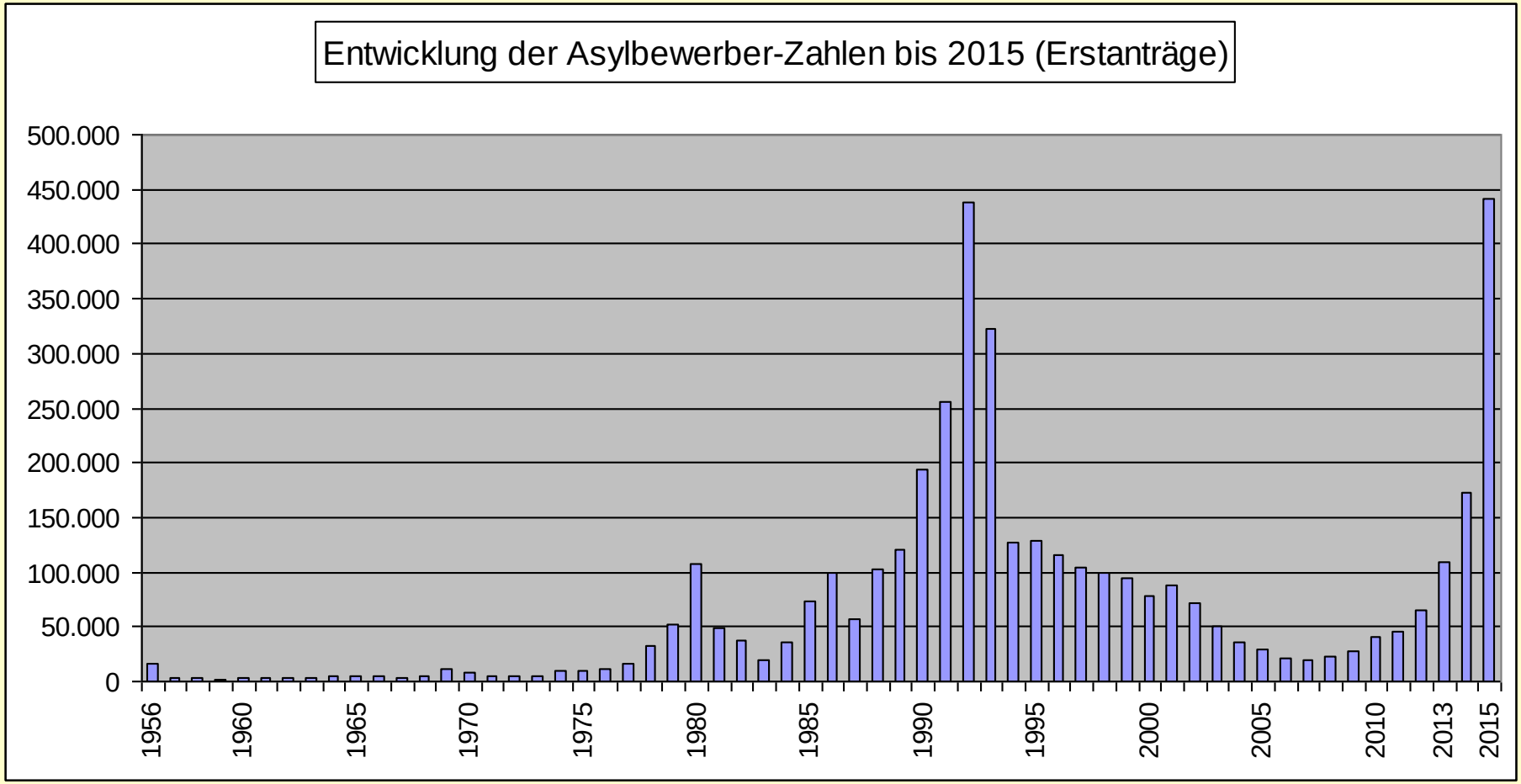
- Überwachung der EU-Außengrenzen
- keine parlamentarische Kontrolle
- militärische Ausrüstung
- auch: Zurückdrängung von Flüchtlingen auf See, Wegnahme von Lebensmitteln und Treibstoff
- Unterstützung durch EUROSUR (Überwachung)
- EU-Ausgaben Grenzsicherung: 1,8 Mrd € (2007-2013) in 2016: 254 Millionen €

Herkunftsländer 2015



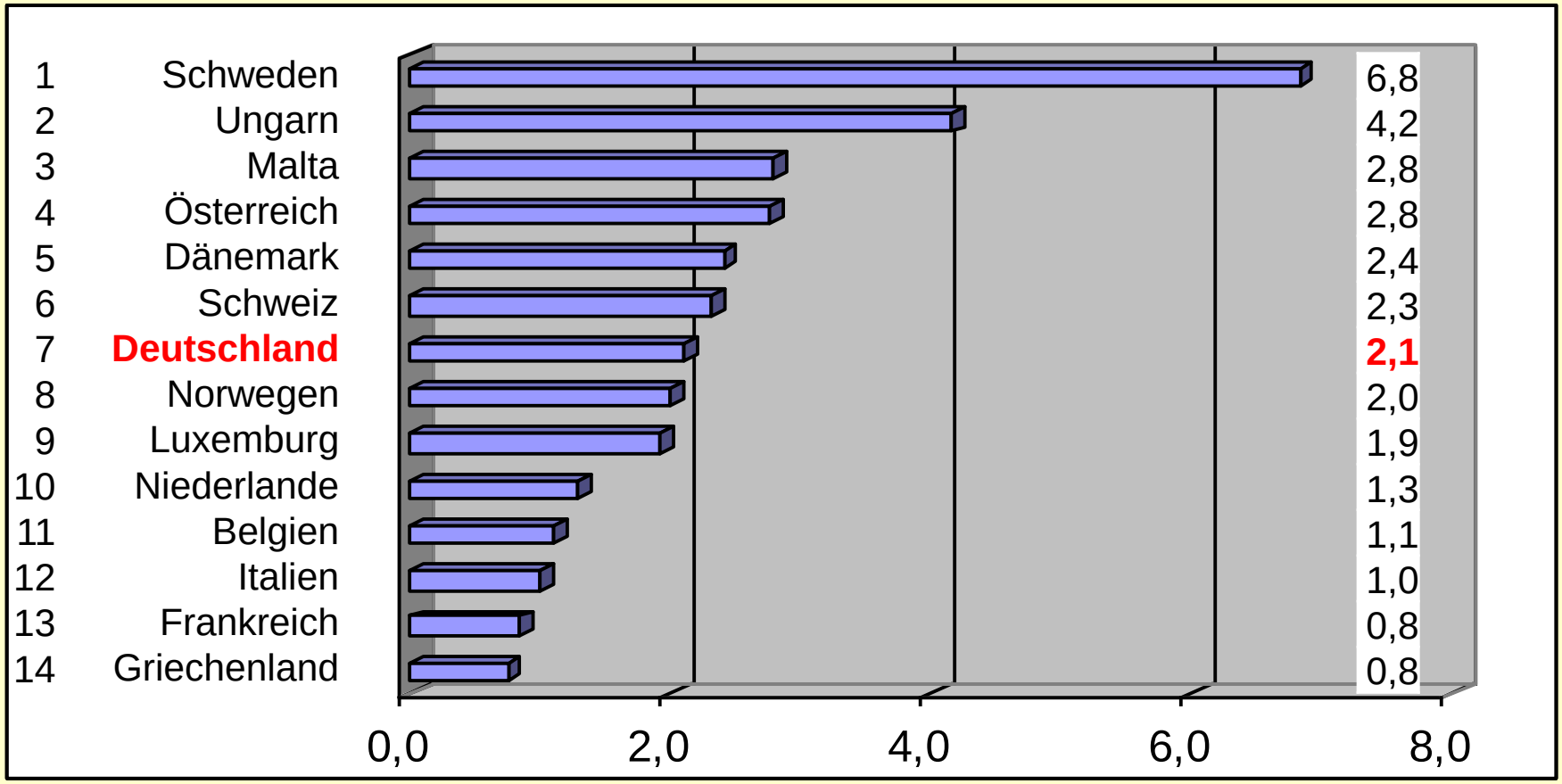
Erstanträge; Quelle: BAMF

Asylbewerberzahlen bis 2015



Anmerkung: Zahl von 2015 entspricht nur den **registrierten** Anträgen, tatsächliche Neu-Anträge mindestens doppelt so hoch!

EU-Asylbewerberdichte 2014



Anzahl Asylbewerber pro Tausend Einwohner (Erstanträge)

Quelle: EUROSTAT

Artikel 16a GG

(1) Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.

„sicherer Drittstaat“:

(2) Auf Absatz 1 kann sich nicht berufen, wer aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder aus einem anderen Drittstaat einreist, in dem die Anwendung des Abkommens über die Rechtstellung der Flüchtlinge und der Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten sichergestellt ist. Die Staaten ... werden durch Gesetz ... bestimmt. In den Fällen des Satzes 1 können aufenthaltsbeendende Maßnahmen unabhängig von einem hiergegen eingelegten Rechtsbehelf vollzogen werden.

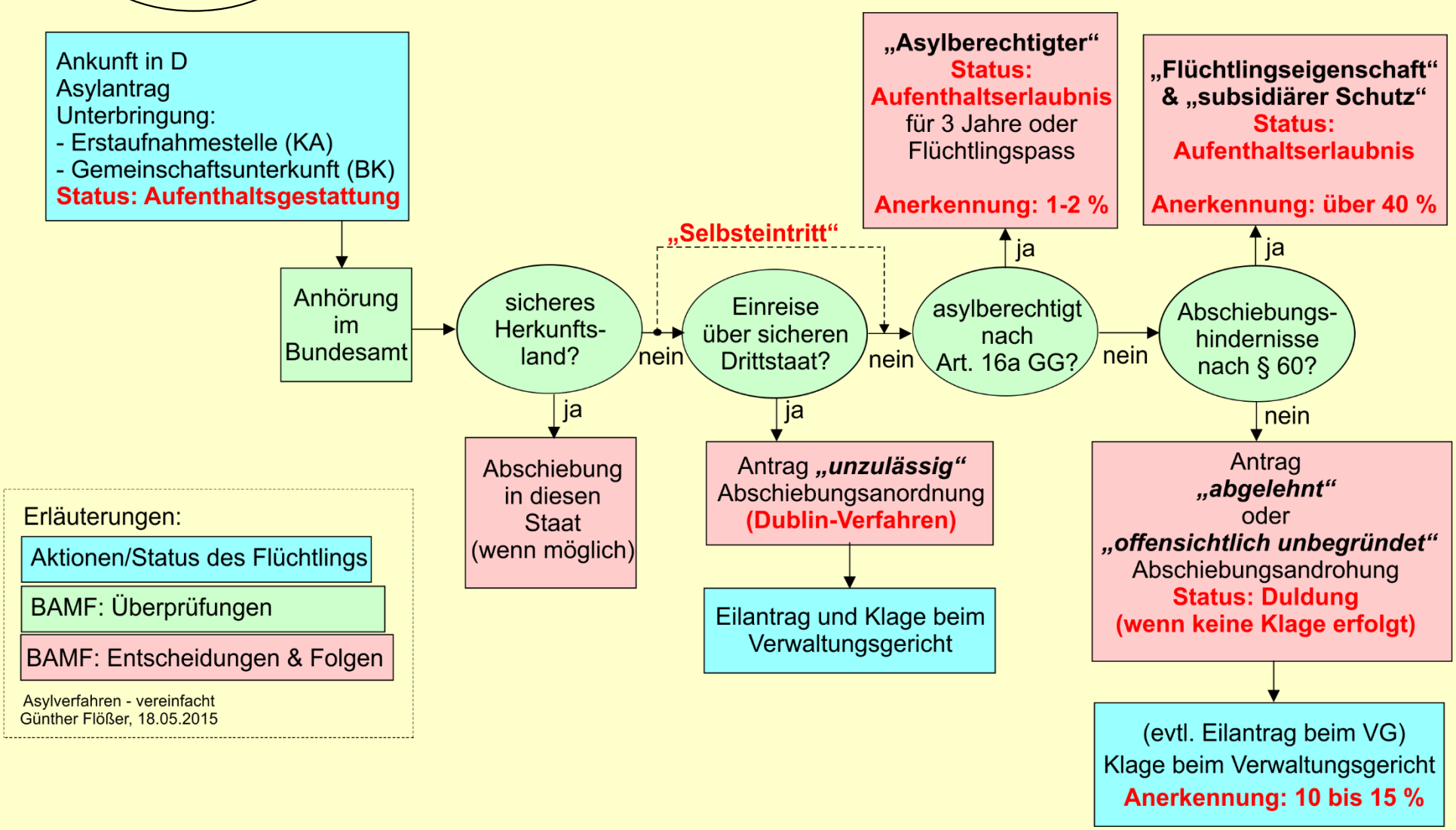
„sicheres Herkunftsland“:

(3) Durch Gesetz ... können Staaten bestimmt werden, bei denen ... gewährleistet erscheint, dass dort weder politische Verfolgung noch unmenschliche oder erniedrigende Bestrafung oder Behandlung stattfindet....

„Rechtsverfolgung nach Abschiebung“:

(4) Die Vollziehung aufenthaltsbeendender Maßnahmen wird ... durch das Gericht nur ausgesetzt, wenn ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Maßnahme bestehen; der Prüfungsumfang kann eingeschränkt werden .... Das Nähere ist durch Gesetz zu bestimmen.

Asylverfahren



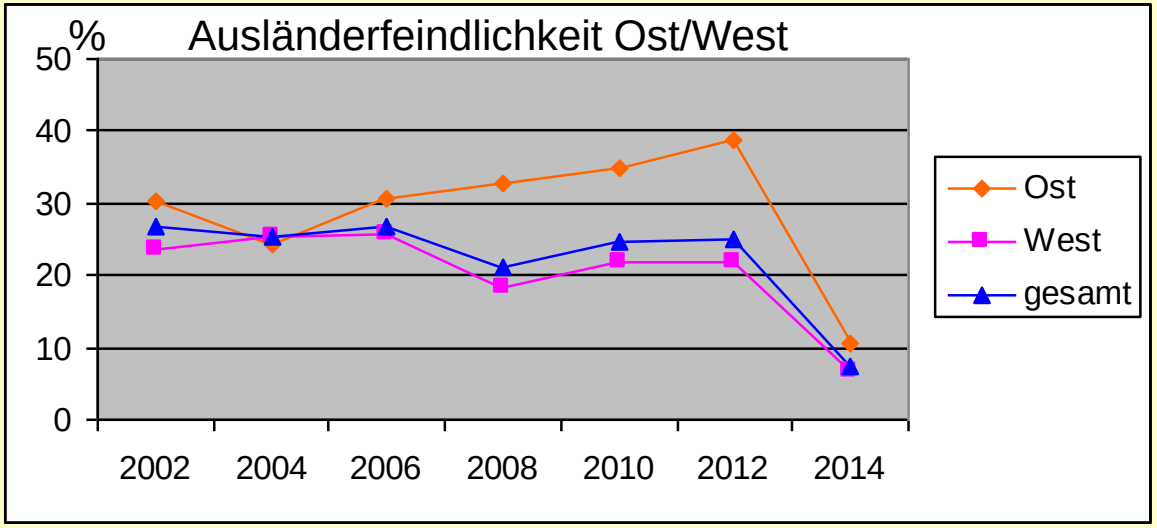
Einschränkungen (1)

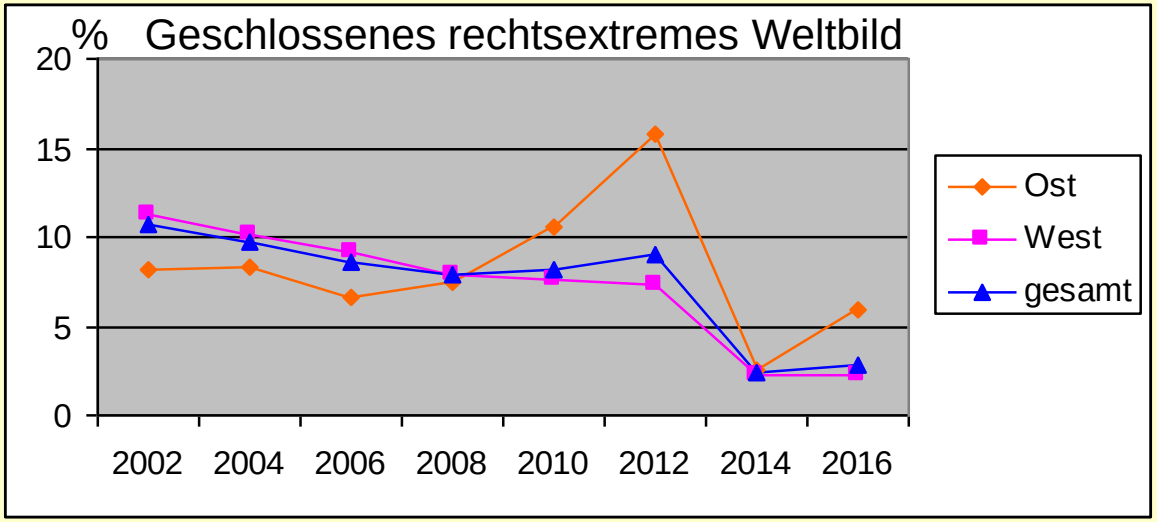
- **Zuteilung des Wohnortes:**
  Verteilung auf die Bundesländer nach Quotenverfahren
- **Gemeinschaftsunterkunft:**
  - zuständig: Landkreis („untere Aufnahmebehörde“)
  - Wohnpflicht dort während des Asylverfahrens (Ausnahmen möglich)
  - Mit Ende Asylverfahren oder nach zwei Jahren: Anschlussunterbringung
- **Wohn-/Schlafraum: 4,5 qm pro Person**
- **Monatliche Netto-Leistungen (2016): 318 €:**
  - **Grundleistungen** (Ernährung, Kleidung, Hygiene): **196 €**
    notw. persönl. Bedarf („Taschengeld“): **122 €**
  - RMK: Gesamt-Auszahlung auf Girokonto
  - Liegt ca. 6% unter dem Hartz IV-Satz. Geplante Änderungen für 2017 liegen um mehr als 10 % unter dem Hartz IV-Satz.

Einschränkungen (2)

- **Residenzpflicht:**
  beschränkt auf Deutschland (ab Nov. 2014)
- **Arbeitserlaubnis spät und eingeschränkt:**
  - erste 3 Monate: keine Arbeitserlaubnis
  - bis Ende 48. Monat: Lohn-Überprüfung (bisher: Vorrangprüfung)
- **medizinische Versorgung:**
  - eingeschränkt auf „akute Erkrankungen und Schmerzzustände“
  - Bezahlung über „Arztschein“, nicht über Krankenkasse
  - Krankenkasse: wäre besser für Flüchtlinge & billiger für Steuerzahler
- **Kindergarten und Schule:**
  Rechtsanspruch nach drei Monaten in Deutschland

Extremismus in D

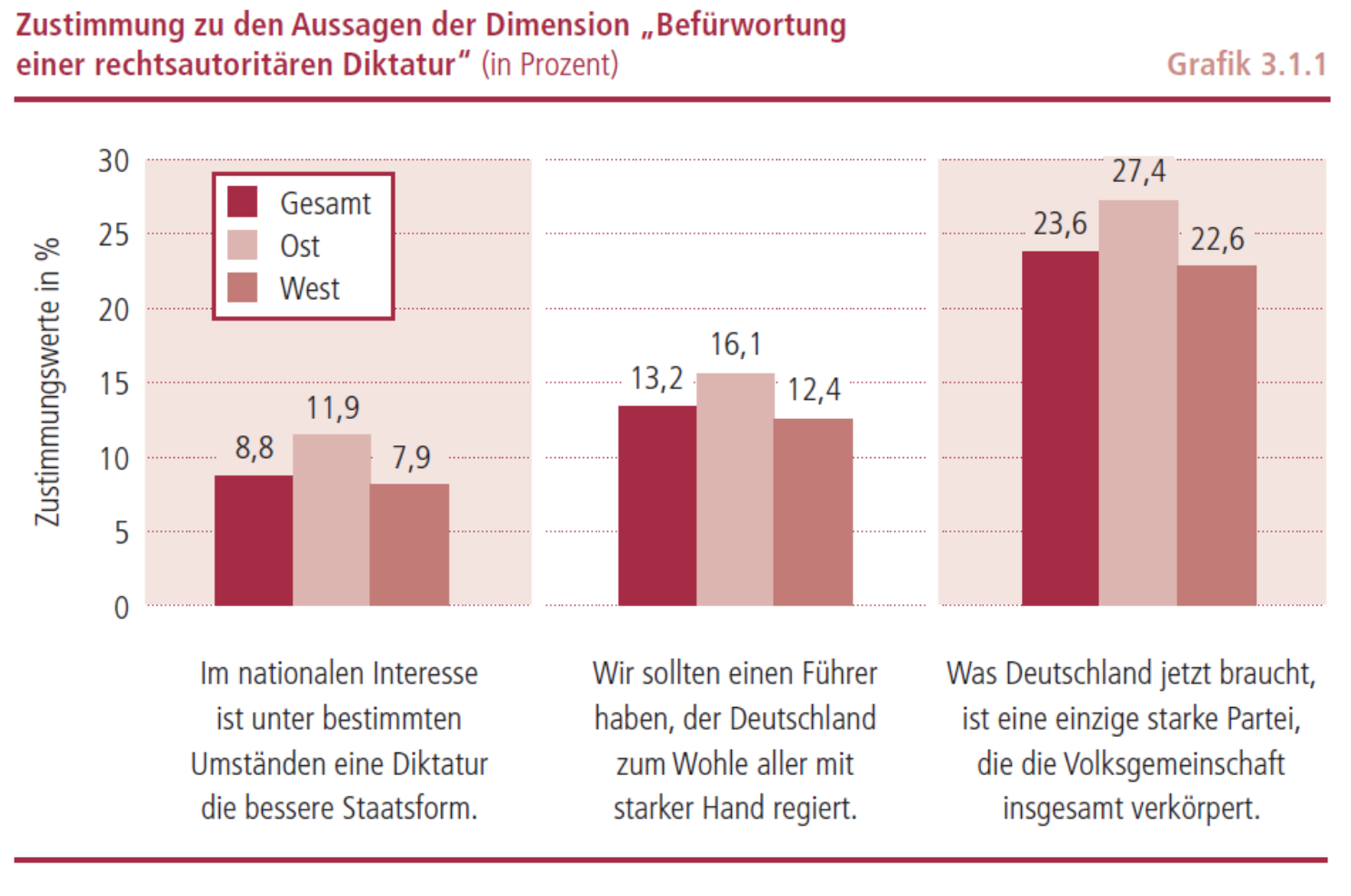




„Ausländerfeindlichkeit ist dort besonders hoch, wo kaum Migranten leben“

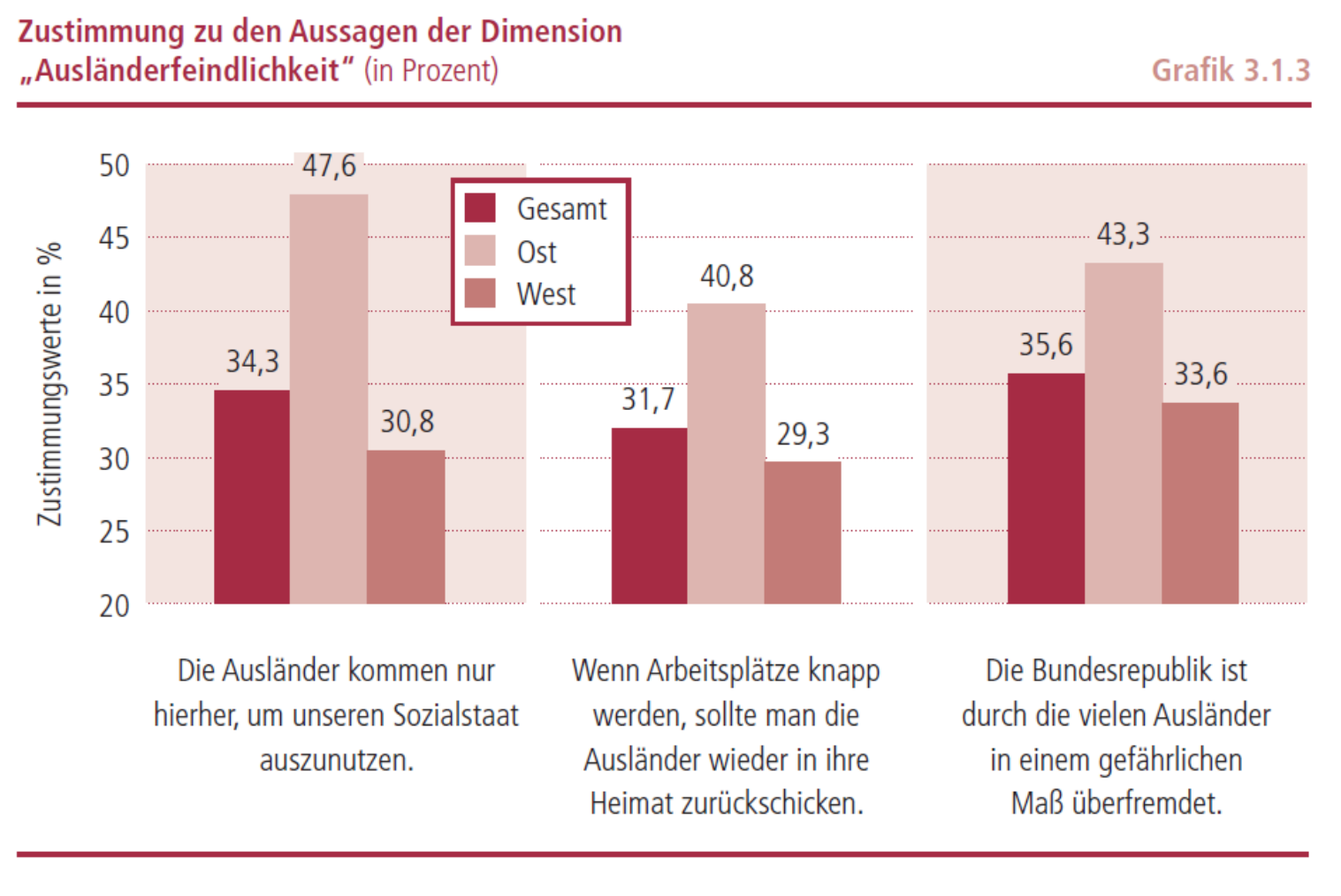
Quelle:
Friedrich-Ebert-Stiftung

Rechtextremismus



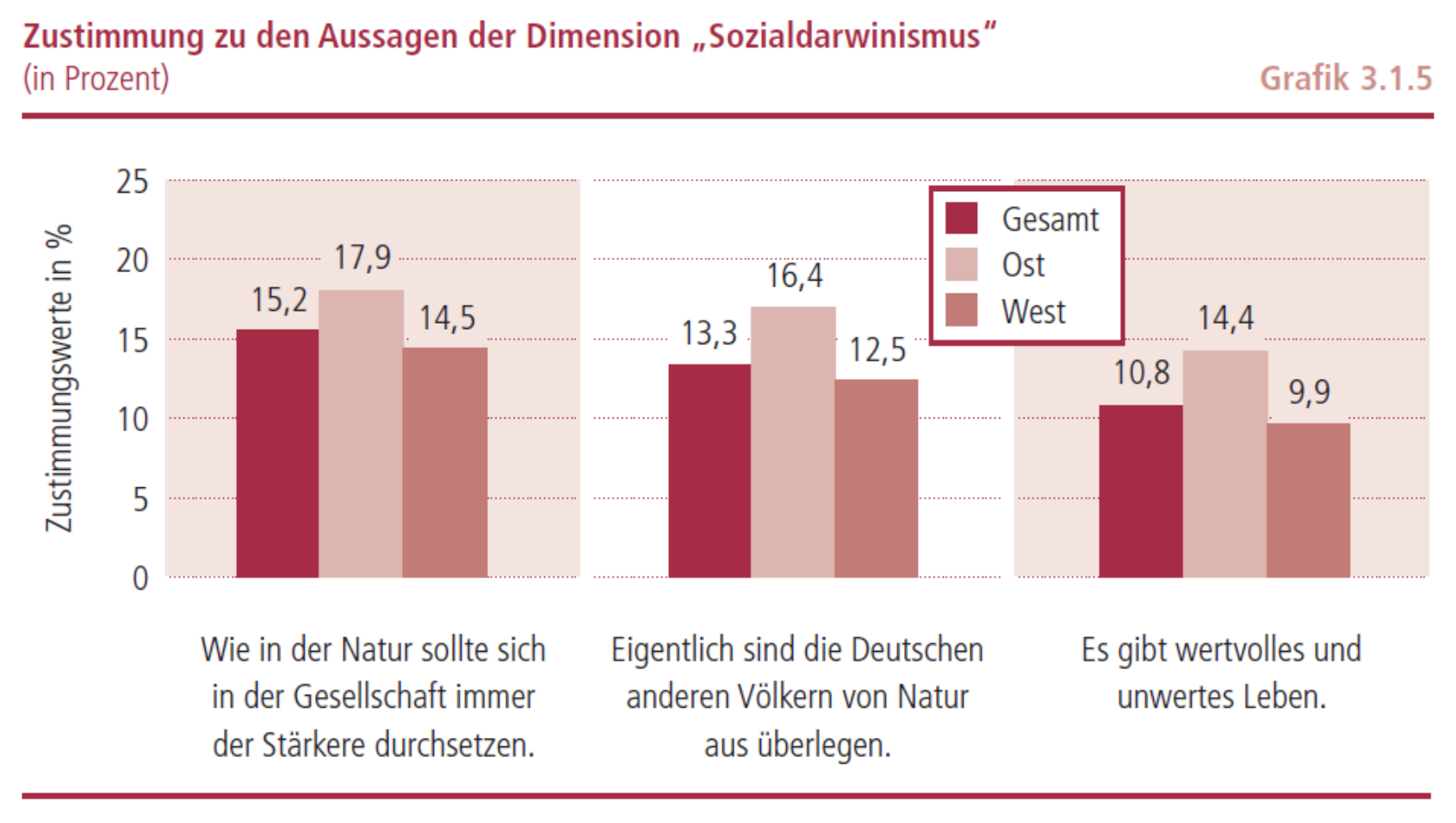
Quelle: Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung „Die Mitte im Umbruch – Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2010"

Ausländerfeindlichkeit



Quelle: Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung „Die Mitte im Umbruch – Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2010"

Sozialdarwinismus



Quelle: Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung „Die Mitte im Umbruch – Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2010"